Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vmb am flamb yelt die weil die mawr noch allenthalben
yantz In yeantwurtt ist vnd sein hezren vmb hilf vnd vmb
rettung nye an yerufft hat odez ez hat dez rettung mcht
yemartt da ez doch furbar maus das Im sein hezr may vnd
wil ze hilf komen Also tut dez sundez dez vmb am flame wol
lust die vest seins leibs Inantwurtt dem tiefel an dem ezsten
anweyen vnd sein yepet wez mcht ze poten sendt vmb hilf
vnd vmb rettung dez dem menschen wol maty vnd wil ze staten
komen In sein noten vnd anysten vnd an sein hilf vezmuty wir
mchts volbrmyen Item Iohes Es may nyemant zu mr komen
In mein reich nur allam In ziech mein vatez dar dez mich ye
samt hat Dauon tunt die leut yar torleich die da sprechent
Sy muyen hie auf erdreich von sunden mcht lassen Vnd hoffent
sy wellen Ir sund kunftikleich puzzen so wirt es In ze spat vnd
das ist wol am vnsynnyez fursatz das am mensch die weil es
ledig ist vnd ez es wol yetun may mt dez hilf vnsezs hezren
den sunden mcht widezstrebt wie hofent ez das ez ledig well
werden Mann ez nu yeuanyen wirt vnd yepunden vnd dar
umb sullen die armen sundez des almechtigen yotts yenad an
ruffen vnd suchen an des hilf sy mcht muyen befezt werden vnd
das sullen sy tun mt Irem almusen vnd mt Irem yepet vnd sullen
allez heiligen hilf vnd yerechtez leut rat darumb an ruffen das
In Ir sund vezyeben wezd vnd das ewig reich besizen Amen

hie hebt sich an die trachtung von yeittikait vnd warumb yeitti-
kait ze straffen vnd auch ze meyden sey

An ezsten ist yeittikhait darumb ze meyden Wann des menschen
sel ist am yeistleichez artzt hmel Wann sy ist am wonung
vnsezs hezren Von dem selben hmel spricht Sand Bernhart Es
ist mcht am wunder das vnsez hezr yezn wont In dem hawts
das ez mcht beschaffen hat als andrew Creatur allam mt den
wurten do ez sprach yeschech das was alles yeschehen vnd vol